

## **Beitragsbemessungsgrenze sinkt – Auswirkungen auf die Entgeltumwandlung**

Im Jahr 2022 **sinkt die Beitragsbemessungsgrenze** in der Deutschen Rentenversicherung anstatt, wie sonst üblich, zu steigen. Der Grund liegt in den Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Dies hat auch **Auswirkungen auf die steuerliche Förderung** unserer kvw-PlusPunktRente im Rahmen einer **Entgeltumwandlung**:

Der **höchstmögliche Beitrag**, der nach § 3 Nr. 63 EstG **steuerfrei** in eine Entgeltumwandlung eingezahlt werden kann (8 % der Beitragsbemessungsgrenze), sinkt um 48,00 € Euro im Jahr bzw. um 4,00 € im Monat (**6.768,00 €** statt bisher 6.816,00 € jährlich // **564,00 €** statt bisher 568,00 € monatlich).

Der **höchstmögliche Beitrag**, der **steuer- und sozialabgabenfrei** in eine Entgeltumwandlung eingezahlt werden kann (4 % der Beitragsbemessungsgrenze), sinkt um 24,00 € im Jahr bzw. um 2,00 € im Monat (**3.384,00 €** statt bisher 3.408,00 € jährlich bzw. **282,00 €** statt bisher 284,00 € monatlich).

Wir möchten Sie bitten, dies für die Kalkulation Ihrer Beiträge zur PlusPunktRente zu beachten.